

Fachdidaktik: Verlauf und Inhalte

Modul Fachdidaktik 1 (Fachdidaktik Theorie)

3. und 4. Semester: Fachdidaktik Theorie (je 45 Minuten)

Organisation

Es sollte möglichst eine Gruppe zusammengestellt werden. Um dies zu erreichen, sind auch Verschiebungen in frühere oder spätere Semester möglich.

Es kann an grundlegenden Themen der Didaktik des jeweiligen Instruments gearbeitet werden; Themen der Allgemeinen Instrumentaldidaktik, die also alle Instrumente bzw. Gesang gleichermaßen betreffen, können aus der Musikpädagogik bereits vorausgesetzt und ausgespart werden. Studierende können einzelne Themen auch als Referat vorbereiten, etwa Analysen von Schulwerken.

Für die Zeit zwischen den Semestern kann die Lektüre von Büchern zur Didaktik des jeweiligen Instruments als Aufgabe gestellt werden, damit die Studierenden einschlägige Werke kennenlernen.

Lernziele

Bezogen auf den Unterricht im jeweiligen Hauptfach:

- Erwerb einer reflektierten Position bezüglich der Ziele des Unterrichts;
- Grundkenntnisse über funktionale und physiologische Aspekte verschiedener instrumentaler bzw. vokaler Techniken;
- Kenntnis einschlägiger methodischer Ansätze sowie Fähigkeit zum Finden eigener methodischer Zugänge;
- Überblick über einschlägige Schulrichtungen, Lehrwerke und Literatur für den Unterricht sowie Erwerb von Kriterien zu deren Beurteilung;
- Einblicke in fachdidaktische Literatur

Inhalt

Ziele, Inhalte, Methoden und Lehrwerke des Unterrichts im jeweiligen Hauptfach

Abschluss

Mündliche Prüfung von 30 Minuten über die Inhalte der beiden Semester

Terminabsprache hierzu gemeinsam mit dem/der Studierenden und Michael Dartsch, Kommission: Fachdidaktik-Lehrperson und Michael Dartsch (als Professor für Musikpädagogik)

Modul Fachdidaktik 2 (Fachdidaktik Praxis, Fachdidaktik Kolloquium, Unterrichts- oder Projektpraktikum)

5. und 6. Semester: Fachdidaktik Praxis (je 90 Minuten)

Organisation

Es sollte möglichst eine Gruppe zusammengestellt werden. Um dies zu erreichen, sind auch Verschiebungen in frühere oder spätere Semester möglich.

In einer Sitzung von 90 Minuten kann ein Lehrversuch stattfinden, an den sich Feedback und Diskussion sowie das Vertiefen bestimmter Themen anschließen können. Auch mehrere Lehrversuche innerhalb einer 90-minütigen Sitzung sind möglich.

Studierende des künstlerischen Profils, die das Teilmodul Didaktik/Literaturkunde belegen müssen, können hier integriert werden; vor oder nach den Lehrversuchen können sie Kurzreferate zu gängiger Unterrichtsliteratur halten (aber möglichst nicht zu Instrumentalschulen, die ja bereits in Fachdidaktik

Theorie thematisiert wurden). Ansonsten können sie sich an Feedback und Diskussion beteiligen, ohne selbst Lehrversuche zu halten.

Lernziele

Grundkompetenzen des Planens, Durchführens und Reflektierens von Unterricht bezogen auf den Unterricht im jeweiligen Hauptfach:

- Analyse von Unterrichtsproblemen und -situationen;
- Definition und Formulierung angemessener Ziele für unterschiedliche Settings;
- Einsatz methodischer Strategien zur Förderung von Lernprozessen;
- Gestaltung einer förderlichen Lehrer/in-Schüler/in-Beziehung;
- flexibles Reagieren;
- Initiieren von Spielprozessen und Sich-Einbringen in dieselben;
- Reflektieren und Evaluieren von Unterrichtsprozessen

Inhalt

Praktische Unterrichtsversuche; Vor- und Nachbesprechung derselben

Abschluss

Der Abschluss findet erst am Ende des Studiums statt. Näheres siehe unten am Ende des Moduls.

7. und 8. Semester: Fachdidaktik Kolloquium (je 45 Minuten)

Organisation

Es sollte möglichst eine Gruppe zusammengestellt werden. Um dies zu erreichen, sind auch Verschiebungen in frühere oder spätere Semester möglich.

Es können speziellere Themen mit Bezug zum jeweiligen Instrument bearbeitet werden; auch Lehrversuche können noch eingebunden werden. Die Studierenden können die Gelegenheit erhalten, Themen zu diskutieren, die sich aus dem Praktikum heraus ergeben, welches sie gleichzeitig bei Mentorinnen/Mentoren ableisten. Studierende können Themen als Referate vorbereiten.

Anstelle eines Kolloquiums von 45 Minuten über die Dauer von zwei Semestern kann auch ein Kolloquium von 90 Minuten über die Dauer eines Semesters abgehalten werden; hierfür sind zwei Testate zu geben.

Lernziele

Bezogen auf den Unterricht im jeweiligen Hauptfach:

- Reflektieren über fachdidaktische Problemstellungen

Inhalt

Fachdidaktische Problemstellungen

7. und 8. Semester: Unterrichts- oder Projektpraktikum

Organisation

Für das Praktikum sind die Fachdidaktik-Lehrpersonen nicht verantwortlich. Vielmehr suchen sich die Studierenden eine Mentorin/einen Mentor, bei der/dem sie über die Dauer von 30 Wochen 30 Unterrichtsstunden à 45 Minuten hospitieren und gegebenenfalls Teile des Unterrichts übernehmen. Am Ende des Praktikums muss ein ca. acht Seiten langer Bericht verfasst werden.

Die Studierenden müssen ihr Praktikum unter Angabe der Mentorin/des Mentors mit einem dafür vorgesehenen Formular beim Prüfungsamt beantragen. Es muss dann von der zuständigen Prodekanin/dem zuständigen Prodekan bzw. dem/der Studiengangsleiter/in genehmigt werden.

Unter bestimmten Voraussetzungen besteht die Möglichkeit, dass Studierenden eine eigene Unterrichtstätigkeit an einer Musikschule als Praktikum anerkannt wird.

Ein selbstständig geplantes und durchgeführtes musikpädagogisches Projekt mit Bezug zum Hauptfachinstrument kann das Unterrichtspraktikum ersetzen, ist aber ebenfalls von der zuständigen Prodekanin/dem zuständigen Prodekan bzw. dem/der Studiengangsleiter/in zu genehmigen.

Näheres regelt ein Richtlinienpapier zu den Praktika.

Lernziele

Bezogen auf den Unterricht im jeweiligen Hauptfach:

- selbständiges Planen und Handeln in berufspraktischen Zusammenhängen

Inhalt

Durchführung, Dokumentation und Reflexion eines Praktikums

Abschluss des Moduls Fachdidaktik 2

Nach dem 8. Semester wird das gesamte Modul Fachdidaktik 2 mit zwei Lehrversuchen sowie einem kurzen Kolloquium abgeschlossen. Die Terminierung und die Zusammenstellung der Kommission obliegen dem Prüfungsausschuss.

Die beiden Prüfungslehrversuche dauern je 30 Minuten und laufen ohne Pause hintereinander ab. Auch die Zeit zum Auspacken und Stimmen ist zumindest beim zweiten Lehrversuch mit in dieser Zeit enthalten, beim ersten kann vor Prüfungsbeginn ausgepackt und gegebenenfalls gestimmt werden.

Für jeden der beiden Lehrversuche ist in der Kalenderwoche vor der Prüfung offiziell ein Thema zu stellen, das dem Prüfungsamt unverzüglich zugeleitet werden sollte.

Für das kurze Kolloquium im Anschluss an die Lehrversuche werden bis zu 15 Minuten eingeplant. Hier gibt es die Möglichkeit zur Selbsteinschätzung und zu Fragen zum Lehrversuch.

Die Studierenden können, wenn sie dies wünschen, auch die Bachelorarbeit über ein Thema der Fachdidaktik ihres Hauptfachs schreiben

Organisation

Die/der Studierende spricht in diesem Falle die Fachdidaktik-Lehrperson an, um sich mit ihr auf ein Thema zu einigen. Alternativ kann die Arbeit aber auch in den Bereichen Musikpädagogik, Musikwissenschaft einschließlich der Musiktheorie sowie Erziehungswissenschaft verfasst werden; dafür sind jeweils Dozierende des entsprechenden Bereichs anzusprechen.

Die Lehrperson stellt offiziell das Thema, sobald die Themenformulierung feststeht. Sie trägt die Themenformulierung dafür in ein dafür vorgesehenes Formular ein und lässt dies unverzüglich dem Prüfungsamt zukommen. Das Thema muss von der zuständigen Prodekanin/dem zuständigen Prodekan bzw. dem/der Studiengangsleiter/in genehmigt werden, dabei legt diese/r auch die Zweitgutachterin/den Zweitgutachter fest.

Die Betreuung umfasst Beratung zu der Auswahl von Themenfeldern, ersten Arbeitsschritten und Quellen im Vorfeld bzw. zu Beginn der Bearbeitungszeit ebenso wie Rat bei inhaltlichen und arbeitstechnischen Problemen während des Schreibens. Die nach spätestens sechs Monaten abgegebene Arbeit muss anschließend von Lehrperson, die das Thema gestellt hat, korrigiert und in Hinblick auf die Form, die Wiedergabe der Quellenlage bzw. des Forschungsstandes und die wissenschaftliche Ergiebigkeit mit einer Note von 0 bis 15 Punkten bewertet werden. Dazu ist binnen drei Monaten ein schriftliches Gutachten abzugeben.

Näheres regeln die Richtlinien zur Abfassung und Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten an der Hochschule für Musik Saar.